

**Haushalt 2016 des Personal- und Organisationsreferates**  
**- Produkte**  
**- Teilfinanz- und Teilergebnishaushalt**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04048**

Anlagen

**Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 09.12.2015 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

**1. Produkte**

Der Stadtrat hat am 24.06./01.07.2015 einen veränderten Produkteplan für das POR ab dem Haushaltsjahr 2016 beschlossen. Unter dem Aspekt der fortlaufenden Optimierung von Serviceleistungen werden inzwischen alle Leistungen der Organisationsarbeit „aus einer Hand“ erbracht, so dass das bisherige Produkt 5702 „Stellenwirtschaft“ und das bisherige Produkt 5705 „Organisationsberatung“ zusammengelegt wurden. Durch die Zusammenführung wurde das neue Produkt 5705 mit dem Namen „Organisation“ gebildet.

Gemäß o.g. Stadtratsbeschluss verfügt das POR ab dem Haushaltsjahr 2016 nunmehr über **neun** Produkte – sieben Serviceprodukte und zwei Steuerungsunterstützungsprodukte:

Serviceprodukte

5703 Recht

5704 Personalverwaltung/-betreuung

5705 Organisation

5706 Entgelt, Versorgung, Beihilfe

5707 Individuelle Personalentwicklung

5708 Fortbildung

5710 Gesundheitsschutz

Steuerungsunterstützungsprodukte

5701 Personal- und Organisationssteuerung

5713 Ausbildung

Der ab 2016 gültige Produkteplan des POR ist zur besseren Übersicht nochmals als Anlage 1 beigelegt. Detaillierte Angaben zu den einzelnen Produkten sind in den jeweiligen Produktblättern enthalten.

Die systemtechnische Umsetzung der Zusammenlegung der bisherigen Produkte 5702 „Stellenwirtschaft“ und 5705 „Organisationsberatung“ zum neuen Produkt 5705 „Organisation“ erfolgt im Rahmen des Schlussabgleiches 2016.

## **2. Teilfinanz- und Teilergebnishaushalt 2016**

### **Teilergebnishaushalt und Teilfinanzhaushalt für die Buchungskreise 0250 und 0099 des POR**

Im Teilergebnishaushalt werden die Erträge und die Aufwendungen des POR dargestellt. Der Teilergebnishaushalt enthält nicht nur die echten Einzahlungen und Auszahlungen des POR aus laufender Verwaltungstätigkeit, sondern auch die planmäßigen Abschreibungen, die internen Leistungsverrechnungen, die Steuerungsumlage und die Rückstellungen für die Beihilfe.

Der Teilfinanzhaushalt enthält ausschließlich die echten Einzahlungen und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit einschließlich der Investitionen für das POR.

Ausgangsbasis für die Haushaltsplanung 2016 war das Ergebnis des Haushalts 2014.

#### 2.1 Produktbezogene Erläuterung des Teilergebnishaushaltes des POR für den Buchungskreis 0250

##### **Produkt 5704 Personalverwaltung/-betreuung**

Aufgrund der jährlich ansteigenden Anzahl an Dienstjubilaren sind vier Dienstjubiläumsveranstaltungen 2016 geplant. Hierfür werden 69 Tsd. € zur Verfügung gestellt.

##### **Produkt 5706 Entgelt, Versorgung, Beihilfe**

Durch die Ablösung des Beihilfesystems ABBA ist 2016 ein Parallelbetrieb aufgrund der Datenmigration und gesetzlicher Aufbewahrungsfristen notwendig. Mittel in Höhe von 150 Tsd. € wurden hierfür berücksichtigt.

##### **Produkt 5708 „Fortbildung“**

Mit Beschluss „Ergebnisse und Folgeprozess der Mitarbeiterbefragung Great Place to Work weiteres Vorgehen“ der VV vom 21.01.2015 (Nr.14-20/V02041) wurden Mittel in Höhe von 300 Tsd.€ zur Deckung von zusätzlichem Schulungsbedarf dem POR zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich wurden auch in diesem Jahr dem POR dauerhaft für die Qualifizierung von IT-Systemelektronikerinnen/ Systemelektronikern ein Betrag in Höhe von 180 Tsd. € (Nr. 08-14/ V02551) und für Qualifizierungsmaßnahmen in der Fremdsprache Englisch von 50 Tsd. € ( Nr. 08-14/ V06589) eingeplant.

Zu erwartende Trainerhonorarsteigerungen in Höhe von 61 Tsd. € wurden bei den Haushaltsplanungen 2016 zudem berücksichtigt.

### **Produkt 5713 „Ausbildung“**

Mit Verfügung vom 28.03.2007 hat der Oberbürgermeister die Ausbildungsoffensive ins Leben gerufen, wonach die freiwillige Ausbildungsverpflichtung deutlich überschritten werden muss. Im Dezember 2014 hat der Stadtrat beschlossen, die freiwillige Ausbildungsverpflichtung von derzeit 270 auf 350 zu erhöhen. Zusätzlich wurde seitens des Stadtrats eine Ausweitung des Angebots an Ausbildungen und dualen Studiengängen beschlossen. Die Anhebung der Ausbildungszahlen zusammen mit den neueren Ausbildungsrichtungen führen zu einer Steigerung der Aufwendungen für die gesamte Ausbildung. Ein nicht zu unterschätzender Faktor ist zudem der hart umkämpfte Ausbildungsmarkt. Um weiterhin guten und qualifizierten Nachwuchs akquirieren zu können, muss verstärkt in die Öffentlichkeitsarbeit investiert werden. Zusätzlich sind für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention weitere Mittel einzustellen.

Insgesamt wurden deshalb beim Produkt Ausbildung unter Berücksichtigung der vorhandenen Basis aus 2014 zusätzliche Aufwendungen in Höhe von ca. 1.587 Tsd. € (davon 135 Tsd. € für die UN Behindertenrechtskonvention [Nr. 14-20/V 02041]) eingeplant.

### **Produkt 5701 Personal- und Organisationssteuerung / Produkt 5713 Ausbildung**

Im POR entstehen in 2016 voraussichtlich Aufwendungen aus der Steuerungsumlage in Höhe von 2.920 Tsd. €. Dies sind ca. 628 Tsd. € mehr als im Basisjahr 2014. Aufgrund des derzeitigen Planungsstandes kann mit Erträgen aus der Steuerungsumlage für die Steuerungsunterstützungsprodukte 5701 und 5713 in Höhe von etwa 28.390 Tsd. € gerechnet werden. Darin enthalten sind die Ausbildungsumlage für den Hoheitsbereich der LHM in Höhe von 26.089 Tsd. € sowie 1.677 Tsd. € Steuerungsumlage von den Eigenbetrieben.

Weitere Erläuterungen zur Entwicklung der Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalts und Erläuterungen wesentlicher Abweichungen im Ertrags-/Einzahlungsbereich und Aufwands-/Auszahlungsbereich des POR sind im Referatsteilhaushalt dargestellt.

### 2.2 Erläuterung des Teilfinanzhaushaltes des POR für den Buchungskreis 0099, Zentraler Bereich POR

Im Unterschied zum Buchungskreis 0250, bei dem die Budgetbasis für 2016 das Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2014 war, sind beim Buchungskreis 0099 die Ist-Werte des Jahres 2014 nicht verwendbar. Bei diesen Finanzvorgängen handelt es sich weitgehend um gesetzlich festgelegte und damit fremdbestimmte Zahlungsvorgänge. Die jeweiligen Haushaltsansätze müssen deshalb jährlich unabhängig vom Ist-Ergebnis des Vorjahres ermittelt werden.

Im zentralen Buchungskreis gibt es keine Produkte, daher wird auf Unterabschnittsbasis erläutert.

### **Beteiligung an Personalausgaben (bis 2008 UA 0221)**

In diesem Bereich, der dem früheren UA 0221 entspricht, werden die nicht beeinflussbaren Erlöse/Erträge und Aufwendungen für Versorgungsbezüge ehemaliger städtischer Bediensteter, für die letztlich zum großen Teil andere Dienstherrn aufkommen müssen, veranschlagt. Ein erheblicher Teil der Aufwendungen wird durch Verwaltungskostenerstattungen u.a. von der Stadtparkasse München, vom Bund, vom Freistaat Bayern und von anderen Kommunen abgedeckt.

### **Zentrale Personalbetreuung (bis 2008 UA 0800)**

Hier sind vor allem die Haushaltsmittel für die Altersteilzeit, Beitragsnachentrichtungen, Leistungsprämien, besondere Aufwendungen für Bedienstete und der Jahresbeitrag für den Kommunalen Arbeitgeberverband ausgewiesen.

### **Polizeiabwicklung (bis 2008 UA 1000)**

Dieser Bereich enthält die Versorgungsleistungen für die ehemals städtischen, vom Freistaat Bayern übernommenen, Polizeibeamten. Für die Erstattungen ans Land wurden 31.000 Tsd. € eingeplant.

Die Beschlussvorlage einschließlich der Anlagen wurde mit der Stadtkämmerei abgestimmt.

Der Korreferentin des Personal- und Organisationsreferates, Frau Stadträtin Messinger und den Verwaltungsbeiräten des Personal- und Organisationsreferates wurde je ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates zum Haushalt 2016 den produktorientierten Haushalts auf der Basis der vorgelegten Teilhaushalte, Referatsbudgets und Produktblätter zu vollziehen.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**  
nach Antrag

Die endgültige Entscheidung in dieser Angelegenheit bleibt der Vollversammlung des Stadtrates vorbehalten.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in  
Ehrenamtliche/-r Stadtrat/rätin

Dr. Böhle  
Berufsmäßiger Stadtrat

**IV. Abdruck von I., II. und III.**

**über den Stenografischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei**

**zur Kenntnis.**

**V. Wv. Personal- und Organisationsreferat, GL 2**

Personal- und Organisationsreferat  
GL 2

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. **An das Direktorium, D-I-C/S**  
**An den Gesamtpersonalrat**  
**An die Frauengleichstellungsstelle**  
**An das Personal- und Organisationsreferat, P 1**  
**An das Personal- und Organisationsreferat, P 2**  
**An das Personal- und Organisationsreferat, P 3**  
**An das Personal- und Organisationsreferat, P 4**  
**An das Personal- und Organisationsreferat, P 5**  
**An das Personal- und Organisationsreferat, P 6**  
**An das Personal- und Organisationsreferat, Betriebsärztlicher Dienst**  
**An das Personal- und Organisationsreferat, Fachdienst für Arbeitssicherheit**  
**An das Personal- und Organisationsreferat, GL**  
**An das Personal- und Organisationsreferat, GL 1/RC**

zur Kenntnis.

Am